

# Newsletter Mai 2020



- **Schwere Sicherheitslücke in Apple Mail** ✓
- **TikTok mag lieber schöne Menschen** ✓
- **Neues von den Domains: RGP, .eu, .gay, .org, .pr und .za** ✓

## Schwere Sicherheitslücke in Apple Mail

Das auf iPads und iPhones vorinstallierte Apple Mail hat ein schwerwiegendes Sicherheitsproblem. Durch eine präparierte E-Mail ist es möglich, die Mailkonten der Besitzer zu übernehmen, und zwar ohne dass Spuren auf Tablet oder Smartphone bleiben. Zudem ist es anders als bei den meisten Sicherheitslücken nicht notwendig, dass der Benutzer einen Dateianhang öffnet; es reicht, die Mail zu empfangen.

Apple hat die Lücke bestätigt. Zwar behauptet der Konzern, dass man bisher noch keinen Beweis für ein Ausnutzen der Lücke gefunden habe. Sicherheitsforscher gehen aber davon aus, dass der Missbrauch im Gange ist. Das Risiko ist so oder so als kritisch einzustufen, da sich der Benutzer nur dadurch wehren kann, dass er die Nutzung komplett einstellt und bis auf Weiteres eine andere Mail-App oder ein Webmail-Interface nutzt.

Als Gegenmaßnahme bleibt dem Anwender im Moment also nur die ‚nukleare Option‘ die Mailkonten in den Einstellungen zu deaktivieren bis Apple iOS 13.4.5 zur Verfügung stellt. In dieser Version ist die Lücke geschlossen. Teilnehmer von Apples Betaprogramm können iOS 13.4.5 bereits jetzt installieren.

Diese Wartezeit kann als Beleg dafür gelten, dass Apple selbst eine andere Einschätzung zur Gefährlichkeit dieser Entdeckung hat.

## TikTok mag lieber schöne Menschen

Die aus Peking stammende aufstrebende Videoplattform TikTok macht nicht zum ersten Mal durch knallharte Geschäftspraktiken von sich reden. Jetzt ist durchgesickert, dass die Moderatoren des Netzwerks klare Richtlinien erhalten haben, welche Videos sich für die Empfehlungsliste qualifizieren können. Ausgeschlossen sind nicht-durchschnittliche Körperformen, wobei Kleinwüchsige, magere und fettleibige Menschen explizit aufgeführt sind. Ebenso sind ‚hässliche oder missgebildete Gesichter‘ unerwünscht. Diese seien insgesamt ‚unwert‘ und daher nicht an andere Nutzer zu empfehlen. Das Gleiche gilt für ärmlich wirkende Umgebungen. Die Empfehlungslisten spielen eine zentrale Rolle für den Erfolg oder Misserfolg eines Videobeitrags.

TikTok selbst verteidigt seine Maßnahmen. Man habe in der Vergangenheit festgestellt, dass die erwähnten ‚verwundbaren‘ Personengruppen schnell negative Aufmerksamkeit auf sich ziehen und so zu Opfern von Mobbingattacken würden.

Das diskriminierende Vorgehen dürfte in seiner Deutlichkeit bei den meisten Menschen Unwohlsein auslösen. Ehrlicher Weise muss aber auch die Frage erlaubt sein, ob andere Plattformen wirklich besser sind.

## Neues von den Domains

### Versehentliche Löschung

Viele Registries bieten derzeit eine preisreduzierte oder kostenlose Wiederherstellung von Domainnamen bei versehentlicher Löschung an. In der Regel dauert die sogenannte Redemption Grace Period 30 Tage, innerhalb derer eine Löschung zurückgenommen werden kann. Trotz dieses Entgegenkommens sollten Löschungen natürlich weiterhin sorgfältig geprüft werden. Bei einigen Registries sind Domains auch sofort nach der Löschung frei verfügbar und können somit schnell in fremde Hände geraten.

### .eu

EURid warnt vor der illegalen Webseite aim-search.info, die vorgibt für .eu Domains zuständig zu sein. EURids echte Adresse lautet <https://eurid.eu>

### .gay

Die Einführung von .gay verzögert sich. Derzeit läuft die Sunrise-Phase für Markenrechtsinhaber. Diese wird bis zur Ankündigung eines neuen Fahrplans auf unbestimmte Zeit ausgedehnt.

### .org

Wie berichtet und erwartet stand ICANN kurz davor den Verkauf der .org-Registry an das gewinnorientierte Unternehmen Ethos Capital zu genehmigen. Nun aber geht die kalifornische Staatsanwaltschaft gegen das Milliardengeschäft vor und übt erheblichen Druck auf ICANN aus. Obwohl der Verkauf von der Domainindustrie als schlecht für den Markt bewertet wird, halten die meisten die politische Einflussnahme für noch schlechter. So oder so verzögert sich die Angelegenheit weiter.

### .pr

64.000 bisher reservierte Namen des Inselstaates Puerto Rico sind jetzt neu registrierbar. Die TLD wird nicht nur von den Einwohnern, sondern auch von PR-Agenturen genutzt.

### .za

Alle Webseiten, die eine .za Domain nutzen, sind nun verpflichtet, einen Link auf die Regierungs-Informationssseite [www.sacoronavirus.co.za](http://www.sacoronavirus.co.za) zu beinhalten. Der genaue Text der Anordnung ist unter [https://www.gov.za/sites/default/files/gcis\\_document/202003/43164gon-417.pdf](https://www.gov.za/sites/default/files/gcis_document/202003/43164gon-417.pdf) einsehbar.

Mit freundlichen Grüßen,  
Ihr Global Village Team